

Fehlstart für den FC Schwaben

Im ersten Spiel der diesjährigen Freizeitliga Meisterrunde der Staffel 3 musste der FC Schwaben beim Nordhangexpress Kornwestheim antreten. Wie in der Vorsaison hoffte die Mannschaft auf eine Überraschung doch am Ende stand ein klares 5:1 für den Nordhangexpress.

Die zahlreichen Zuschauer, die sich trotz klirrender Kälte auf dem Kunstrasenplatz am Rangierbahnhof einfanden, sahen von Beginn an ein zerfahrenes Spiel bei dem der Nordhang die bessere Mannschaft war aber zunächst noch ohne zählbaren Erfolg. In der 23. Minute hatte der FC Schwaben überraschend die größte Chance des Spieles. Nach einem Missverständnis in der Nordhang Abwehr hatte Julian Müller freie Bahn auf das Gehäuse der Gastgeber. Aber der Abschluss war zu unplatziert und daher kein Problem für den Nordhang Keeper. Diese Möglichkeit der Schwaben schien die Heimmannschaft aufzurütteln und keine zwei Minuten später erzielte der Nordhangexpress die umjubelte 1:0 Führung nachdem die Schwabenabwehr mehrmals die Möglichkeit hatte die Situation zu klären. Mit dieser Führung im Rücken erhöhte der Gastgeber den Druck auf die Schwaben und erzielte fünf Minuten später das 2:0. Bis zur Halbzeit passierte dann nicht mehr viel und so gingen beide Teams zum wohlverdienten heißen Pausentee.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit bäumte sich der FC Schwaben nochmal auf und kam durch ein fast Eigentor und durch einen Lattentreffer von Markus Mielichs Kopfball dem Anschlussstor sehr nahe. Doch mehr Glück hatte der Nordhangexpress und erzielte in der 57. Minute die 3:0 Führung.

In den folgenden Minuten versuchte der FC Schwaben das Spiel offen zu halten aber spielerisch war noch Luft nach oben und so waren häufige Ballverluste die Folge. In der 67. Minute entschied der gute Referee nach einem Foulspiel von Tim Schönleber im Strafraum auf Elfmeter für den Nordhang. Die ließen sich nicht zweimal bitten und verwandelten zur 4:0 Führung. Nur zwei Minuten später zeigte der Schiedsrichter wieder auf den Elfmeterpunkt aber diesmal für den FC Schwaben nach einem Foulspiel an Benjamin Bloehs. Den Strafstoß für den FC Schwaben verwandelte Aaron Zäch sicher und verkürzte auf 4:1. Kurz vor dem Abpfiff des fairen Spieles erzielte der Nordhangexpress den 5:1 Endstand.

FC Schwaben:

Pascal Künzer, Tim Schönleber, Christian Sauerer, Maximilian Müller, Markus Mielich
Aaron Zäch, Jonas Stürtz, Carsten Goll, Julian Müller, Benjamin Bloehs, Jan Merkle,
Benjamin Braun, Mike Röder, Daniel Frintrop

Tor für den FC Schwaben: Zäch `69 (E)

Ein-/Auswechslungen: `58 Braun / Mielich, `75 Frintrop / Schönleber `78 Röder / Goll